

Pflegeheim für Obdachlose in Altona

Einstimmig hat die Bezirksversammlung Altona einen SPD-Antrag zur Einrichtung eines Pflegeheims für Obdachlose beschlossen. Das Diakonische Werk Hamburg hatte im bezirklichen Sozialausschuss Anfang Mai den Bedarf erläutert und ein Konzept zur Einrichtung eines Pflegeheims für Obdachlose für Hamburg vorgestellt. Neben den teils schon seit Jahren etablierten Hilfsangeboten, wie der Tagesaufenthaltsstätte für wohnungslose Menschen (Tas), dem Mitternachtsbus aber auch den Winterquartieren fehle eine Pflegeeinrichtung, die immer dann gebraucht werde, wenn dauerhafte medizinische Versorgung und Pflege für wohnungslose Menschen notwendig sei. Pflegeangebote dieser Art gibt es mittlerweile in München, Bremen, Düsseldorf und Reken. In den Einrichtungen wird auf die besonderen Bedarfe der Menschen eingegangen, die häufig schon jahrelang auf der Straße gelebt haben.

Dazu Antje Mohr, sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Altona: „Wir freuen uns, dass alle Fraktionen unserem Vorschlag gefolgt sind, nach einem geeigneten Standort in Altona zu suchen. Das zeigt, dass von allen Parteien erkannt wurde, wie notwendig es ist, gerade den wohnungslosen Menschen, die unsere besondere Fürsorge brauchen, zu einen menschenwürdigen Leben zu verhelfen. Notwendig sind bei einem Pflegeheim für wohnungslose Menschen neben der besonderen Versorgung im pflegerischen und medizinischen Bereich eine zentrale Lage und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Altona ist mit seinen vielfältigen sozialen Angeboten und seiner verkehrstechnischen Anbindung dafür besonders geeignet.“

Für Rückfragen: Antje Mohr mobil 0151 – 11 58 41 77